

ekom21

DIE ZUKUNFT DER VERWALTUNG



GESCHÄFTSBERICHT 2024
ekom21

Impressum

Herausgeber

ekom21 – KGRZ Hessen
Carlo-Mierendorff-Straße 11
35398 Gießen
Telefon: +49 641 9830 0
Telefax: +49 641 9830 2020

Web: ekom21.de
E-Mail: ekom21@ekom21.de

Redaktion:
Stefan Thomas

Konzept & Design:
Patricius Watola

Fotos:
Dominik Scharf, Gießen
Marius Krutschke, Frankfurt am Main

2025 © ekom21 – KGRZ Hessen

Inhaltsverzeichnis

Geschäftsbericht 2024

4	Vorwort der Geschäftsführung
6	Jahresübersicht 2024
8	Unternehmensbereich Zentrale Dienste
9	Unternehmensbereich IT-Operations
10	Unternehmensbereich Kunden- und Produktmanagement (KPM)
11	Unternehmensbereich KPM Finanz- und Rechnungswesen
12	Unternehmensbereich Softwareentwicklung
13	Unternehmensbereich Digitalisierung
14	Kommunales Dienstleistungszentrum Cybersicherheit (KDLZ-CS)
15	Unternehmensbereich Vertrieb/Marketing
18	Gremien und Organe
19	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ekom21
20	Jahresergebnis Gesamterträge
21	Jahresergebnis Gesamtaufwand
23	Übersicht über die Beteiligungen



Matthias Drexelius

Martin Kuban

Björn Brede

Liebe Mitglieder,
liebe Kunden der ekom21,

wir freuen uns, Ihnen hiermit den Geschäftsbericht 2024 vorlegen zu dürfen – ein Jahr, das gleichermaßen von wirtschaftlicher Herausforderung und großer Anstrengung geprägt war.

Im operativen Bereich konnte die ekom21 ein insgesamt erfolgreiches Wirtschaftsjahr verzeichnen. Dabei standen sowohl die Weiterentwicklung bestehender Lösungen als auch neue Projekte und Strukturen im Mittelpunkt.

Mit der Eröffnung des neuen Standortes in Fulda wurde der osthessische Raum enger an die ekom21 angebunden und die Präsenz in der Region gezielt gestärkt.

Ein bedeutender Schritt war zudem der Wechsel vom bisherigen Netz „WAN21“ auf das neue „nubes21“, der aufgrund rechtlicher Vorgaben notwendig wurde. Diese Umstellung war mit großem organisatorischem Aufwand verbunden.

Gleichzeitig brachte das Jahr 2024 auch Herausforderungen mit sich. Die Einführung des neuen Systems „KM-Ausländer“ verlief anspruchsvoll und erstreckte sich teilweise bis in das Jahr 2025 hinein. Heute können wir jedoch feststellen, dass viele der anfänglichen Schwierigkeiten gelöst wurden und das Verfahren sich zunehmend stabilisiert.

Herausfordernd war auch die Zusammenarbeit mit unserem Partner im Produkt „RWF“ (Rechnungsworkflow), dessen Qualität zu erhöhtem Aufwand und berechtigter Unzufriedenheit bei den Kunden führte. Da eine Eigenentwicklung der ekom21 nicht sinnvoll ist, standen wir im engen Austausch mit dem Partner und den betroffenen Kommunen, um praktikable Lösungen zu schaffen.

Mit den besten Grüßen

Ihr

Björn Brede

Ihr

Matthias Drexelius

Ihr

Martin Kuban

Besonders erfreulich war hingegen die erfolgreiche Umsetzung des digitalen Baugenehmigungsverfahrens, das als Beispiel für eine vollständig digitalisierte Prozesskette steht. „DigiBauG“ zeigt, welches Potenzial in der kommunalen Digitalisierung steckt, wenn Prozesse konsequent gemeinsam weiterentwickelt werden.

Sehr positiv verlief auch die Entwicklung der Mitarbeiterzahlen: Seit 2020 ist die Zahl der Beschäftigten von 625 auf 848 gestiegen. Diese Entwicklung unterstreicht nicht nur die Attraktivität der ekom21 als Arbeitgeber, sondern auch den gestiegenen Bedarf an qualifizierten Fachkräften in einer zunehmend digitalisierten Verwaltungslandschaft.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war die zehnte Hausmesse „eXPO“, die mit einem neuen Besucherrekord von 1.135 Teilnehmenden eindrucksvoll zeigte, wie groß das Interesse an den Themen Digitalisierung, IT-Sicherheit und kommunale Innovation weiterhin ist.

Darüber hinaus konnten mit dem Land Hessen positive Verhandlungen über die Fortführung der kostenfreien Nutzung der Digitalisierungsplattform „civento“ erzielt werden. Damit bleibt eines der zentralen Werkzeuge der hessischen Verwaltungsmodernisierung auch in den kommenden drei Jahren den Kommunen ohne Zusatzkosten erhalten.

Unser Dank gilt allen Mitgliedern, Kunden, Gremienvertretern, Partnern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ekom21. Sie alle haben mit großem Engagement, mit Fachkenntnis und ihrem Einsatz dazu beigetragen, dass 2024 ein erfolgreiches Jahr wurde – trotz der vielen Aufgaben, die uns auch künftig begleiten werden.

Jahresübersicht 2024

Januar

Nach einer europaweiten Ausschreibung der ekom21 werden in den Losen „Clients“, „Peripherie“ und „Infrastruktur“ neue Hardware-Rahmenverträge abgeschlossen.

Die Stadt Frankfurt am Main wird im Ordnungswidrigkeitenverfahren „owi21“ in die neue, verbesserte Version 4 migriert.

100 Tage nach Eröffnung der „Außenstelle Magazinhof“ in Kassel zieht die ekom21 eine erste positive Zwischenbilanz dieser Pilotfläche, die nach „New Work“ eingerichtet ist.

Februar

Die Stadt Marburg und die ekom21 stellen dem hessischen Staatssekretär für Digitalisierung und Innovation, Stefan Sauer, das „eGovernment Service- und Analyse-Dashboard“ (eGovSAD) vor.

Mit dem Ziel, 80 % des Heizbedarfs durch Abwärmenutzung des Rechenzentrums zu decken, nimmt der ekom21-Standort Gießen eine Wärmepumpe in Betrieb.

Stadtallendorf (Landkreis Marburg-Biedenkopf) lässt seine Bürgerinnen und Bürger über ein neues Stadt-Logo entscheiden; die Abstimmung läuft über „civento“ der ekom21.

März

Die Einführungsphase des digitalen Bauantrags in Hessen, DigiBauG, startet mit den Städten Frankfurt am Main, Darmstadt sowie dem Rheingau-Taunus-Kreis.

Das Modellprojekt „Frankenberg – smart, vernetzt, nachhaltig“ wird, in Verbindung mit der Smart City-/Smart Region-Lösung „cosma21“, der Presse und Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Version 4 des Ordnungswidrigkeitenverfahrens „owi21“ wird bei allen Kunden der Kommunalen Informationsverarbeitung Thüringen (KIV) eingeführt.

April

ekom21-Geschäftsführer Matthias Drexelius wird in den Vorstand der Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e. V. (VITAKO) berufen.

Die neue App-Lösung zur Nutzung von Sonderparkgenehmigungen, „VIATO Parken“, geht beim Landesbetrieb Verkehr der Freien und Hansestadt Hamburg produktiv.

Unter dem Titel „Büro der Zukunft“ berichtet die Fachzeitschrift „Kommune21“ über die Ansätze und Aktivitäten der ekom21 hinsichtlich einer modernen Arbeitsplatzgestaltung.

Mai

Innerhalb des Umsetzungsprojekts der Deutschen Verwaltungscloud (DVC) startet die ekom21 ihr Testmanagement für das Cloud-Service-Portal.

Unter dem Motto „Touchdown für die digitale Verwaltung“ findet mit Beteiligung der ekom21 der Fachkongress „Hessen Digital“ in Bad Homburg statt.

Termingenau zur Vorbereitung der Europawahl 2024 startet bei der ekom21 der Druck von rund 4,85 Millionen Wahlbenachrichtigungen.

Juni

Mit 1.135 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sorgt die ekom21-Hausmesse „eXPO“ zum zehnten Mal für einen fulminanten Erfolg und einen neuen Besucherrekord.

Das Projekt zur Umstellung der Landeshauptstadt Wiesbaden im Einwohnermeldewesen auf die Lösung „emeld21“ beginnt; die Umsetzungsphase dauert weniger als ein Jahr.

In Berlin findet der „Zukunftskongress Staat & Verwaltung“ statt, bei dem auch ein Best-Practice-Dialog von HZD und ekom21 auf dem Tagungsprogramm steht.

Juli

In ihrer Sitzung beschließt die Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen die Aufnahme der Gemeinde Heidenrod sowie der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Hessen KdÖR.

Für das Public Viewing auf ihrer Fanmeile bei der Fußball-Europameisterschaft setzt die Stadt Frankfurt am Main den cosma21-Use-Case für Verkehrs- und Passantenaufkommen ein.

Die Stadt Offenbach am Main hat ihr Bestandsarchiv von Ausländerakten in Zusammenarbeit mit der ekom21 erfolgreich digitalisiert und führt dies weiterhin fort.

August

Die ekom21 eröffnet ihre Nebenstelle in Fulda; die Räumlichkeiten bieten moderne Arbeitsbedingungen und sind im Sinne von „New Work“ eingerichtet.

Der Beginn des Projektes „IDA“ (Identitätsdatenabruf), bei dem alle Melderegisterdatensätze inklusive der historischen, mit der Steuer-ID versehen werden sollen, wird eingeleitet.

Die Stadt Bernau bei Berlin hat neue Online-Dienste im Standes- und Gewerbeamt eingeführt; die Stadt nutzt dabei die „EfA“-Leistungen der ekom21.

September

Zusammen mit dem Hessischen Ministerium für Digitalisierung und Innovation sowie der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung ist die ekom21 auf der Smart Country Convention in Berlin vertreten.

Im Zusammenhang mit der Einführung von „kindernetfrankfurt.de“ schult die ekom21 rund 1.600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Stadt Frankfurt am Main und deren Einrichtungen.

Die ekom21 stellt mit der Urban Software Institute GmbH auf dem bundesweit beachteten Zukunftsforum „Energie & Klima“ in Kassel die Lösung „cosma21“ vor.

Oktober

Nach langer Coronapause lädt die ekom21 zum 12. Kommunalen Datenschutztag ein und diskutiert dort mit zahlreichen Gästen die Vereinbarkeit von Datenschutz und Digitalisierung.

Aufgrund der Klimaveränderungen reagiert die Stadt Frankfurt mit der Erweiterung von cosma21 um die räumlich hochauflösende Darstellung von aktuellen Lufttemperaturen.

Für zahlreiche Softwarelösungen bereitet die ekom21 die Updates aller XÖV-Standards (fachliche Einheit für den elektronischen Datenaustausch im öffentlichen Dienst) vor.

November

Gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung erhält die ekom21 einen Förderbescheid für das Forschungsprojekt „Interaktive neue Visualisierungen von IT-Gefährdungslagen“.

In der ersten Kommunalverwaltung außerhalb Hessens wird bei der Wartburgstadt Eisenach (Thüringen) das Einwohnermeldeverfahren „emeld21“ erfolgreich eingeführt.

Beginnend mit den 11 größten Kommunen Hessens führt die ekom21 den Onlinedienst „elektronische Wohnsitzanmeldung“ (eWA) ein.

Dezember

Das Land Hessen, die Kommunalen Spitzenverbände und die ekom21 schließen eine Vereinbarung, wonach „civento“ berechtigten Kommunen auch weiterhin kostenfrei zur Verfügung steht.

Der Medizinische Dienst Hessen (Oberursel), die Gemeinde Walluf sowie die Stadt Schlüchtern werden von der Verbandsversammlung als neue Mitglieder aufgenommen.

Das neu konzipierte Kitamanagement-System „kindernetfrankfurt.de“ wird in der Mainmetropole der Presse und Öffentlichkeit vorgestellt.



Rechtlicher Support für EFA sowie ebenen-
übergreifender Leistungsaustausch



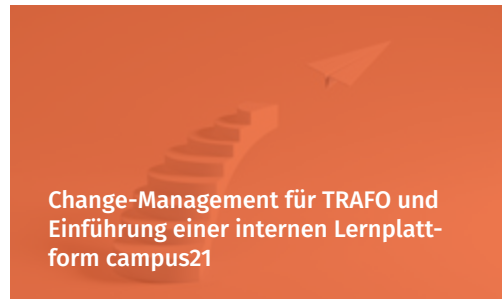
SAP S/4HANA

Weitergehende Wiederherstellung des Regelbetriebs auf Basis
des Neusystems

Deutliche Systemstabilisierung und Abarbeiten von
aufgelaufenen Rückständen



Stetig wachsender Personalbedarf
Abschluss der Neubewertung der Stellenprofile
auf Basis Kasaia
Demografischer Wandel und Kostenbelastung



Change-Management für TRAFO und
Einführung einer internen Lernplatt-
form campus21



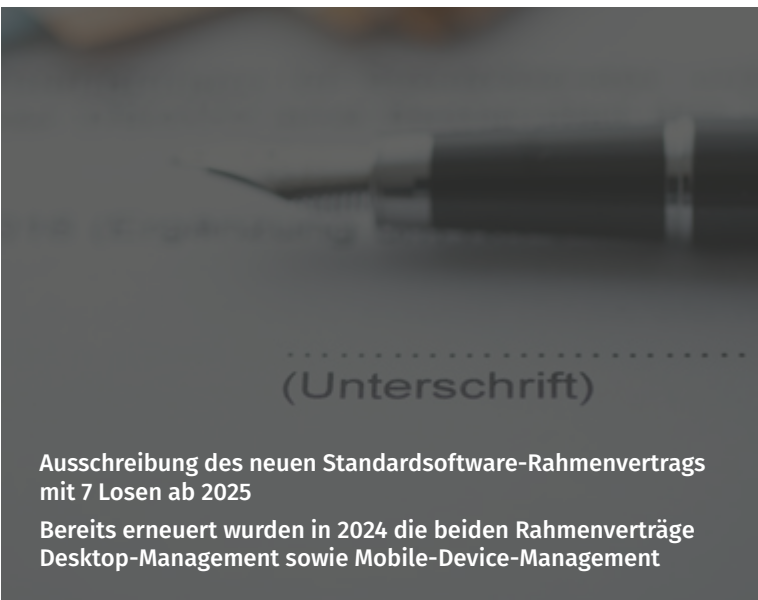
Erarbeitung einer Revitalisierungs-
strategie für die Dienstgebäude
Kassel und Gießen



Eröffnung der Nebenstelle Fulda „City Haus“ sowie Evaluation der
Außenstelle Kassel „Magazinhof“



Reduktion des Flotten CO² Ausstoßes
auf 89g/km
Ausbau des eDPKW Anteils auf 35 %



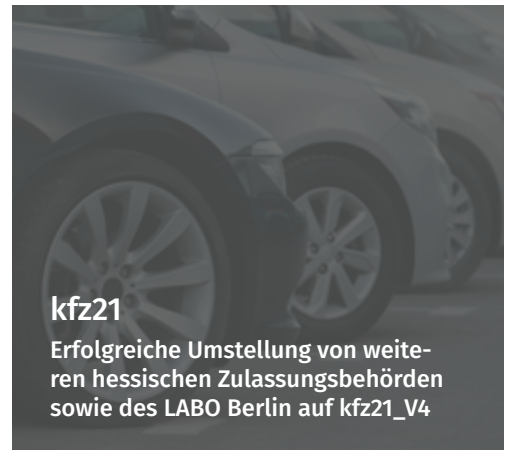


LaDiVA|KM-Ausländer
Umstellung der hessischen
Ausländerbehörden
auf die neue Version
LaDiVA|KM-Ausländer



Kitaverfahren

kivan21
Produktivsetzung Ende 2024
93 Schulungen mit 1.546 Teilnehmenden durchgeführt
Datenübernahme:
167 Träger inkl. Fachdienste
888 Einrichtungen
667 Kindertagespflegepersonen

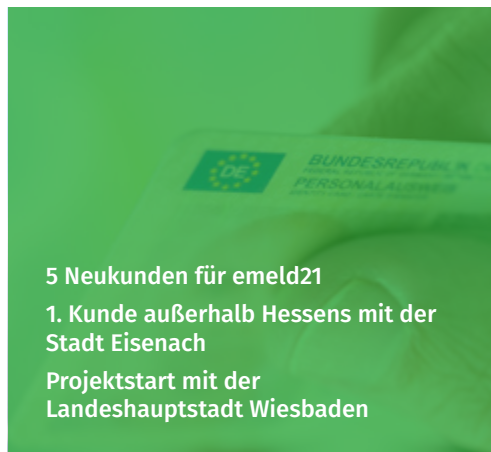


kfz21
Erfolgreiche Umstellung von weiteren hessischen Zulassungsbehörden sowie des LABO Berlin auf kfz21_V4



idento21


8.000 Briefe und
35.000 Registrierungen
über idento21



5 Neukunden für emeld21
1. Kunde außerhalb Hessens mit der Stadt Eisenach
Projektstart mit der Landeshauptstadt Wiesbaden



Erfolgreiche Einführung der Version 4 von owi21 bei der Stadt Frankfurt und damit Abschluss des Rollouts in Hessen



Gewerbewesen
46 Migrationen nach migewa21 umgesetzt sowie die Einführungsschulungen und Beratungen für den Produktionsstart durchgeführt

Projekt Ivena SaN
Teilnehmende: 3 Landkreise mit ca. 40 Arztpraxen

P&I LOGA
7 Neukunden für P&I LOGA-Payroll
27 Neukunden für P&I LOGA-Zeitwirtschaft



Erfolgreiche Durchführung der Europawahl und allen Direktwahlen



**Neukundenprojekte/
Einführung Infoma**
3 Neukunden von CIP
2 Direktkunden von Infoma



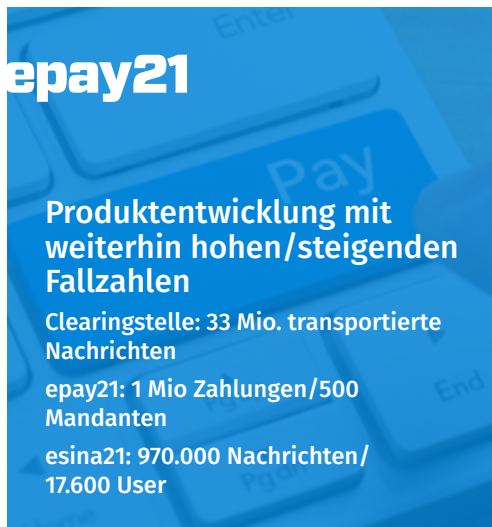
**Informationsveranstaltungen
rund um Finanzwesen:**
2 Kommunalforen mit über 290 Anwenderinnen und
Anwendern
5 Open-Door-Termine mit ca. 600 Teilnehmenden



Unterstützungsleistungen Gewerbesteuerverzinsung
Erster digitaler Gewerbesteuerbescheid erfolgreich erstellt
und versendet



**Kundengewinnung für
Zusatzprodukte in Infoma**
eAkte newsystem
eFinanz AppSpace
epay21/ePayment Service
Kommunale Betriebe
Liegenschafts- und Gebäudemanagement
Budgetauskunft, -erfassung, -planung
KAI – Inventurverfahren
Online-Zählerstandserfassung



epay21

Produktentwicklung mit weiterhin hohen/steigenden Fallzahlen

Clearingstelle: 33 Mio. transportierte Nachrichten

epay21: 1 Mio Zahlungen/500 Mandanten

esina21: 970.000 Nachrichten/17.600 User



DEUTSCHE VERWALTUNGSCLOUD
EIN PRODUKT DES IT-PLANUNGSRATS

Cloudifizierung

Testmanagement für das Cloud-Service-Portal im Projekt der FITKO und govdigital eG

Mitarbeit in den Themenkreisen der Deutschen VerwaltungscLOUD

Cloudifizierung von esina21 mit der Vorbereitung für die Bereitstellung im Cloud-Service-Portal und der Integration externer Verzeichnisdienste (IAM)



Künstliche Intelligenz

Koordination der KI-Aktivität und -Umsetzung

Evaluierung der KI-Nutzung für die Softwareentwicklung

Mitarbeit in der KI-Werkstatt der govdigital



Asyl-Management

Erstellung einer cloud-fähigen Anwendung für das Management für Asylsuchende



Software-Qualitätssicherung

Umsetzung des Projektes Einführung Test-Standard

Neue Ausrichtung für Testautomatisierungs- und Management-Tools mit steigender Nutzung



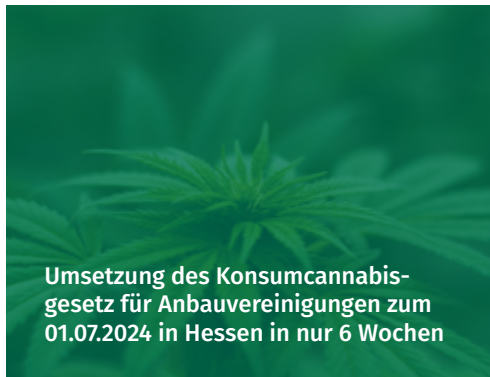
Weiterentwicklung u. a. mit KI-Funktionen und Rollout-Vorbereitung für andere BL

Umstellung von owi21ToGo auf eine neue technische Plattform mit neuen Features

GoLive der VIATO Parken-App als mobile Lösung für Sonderparkgenehmigungen



Etablierung eines Beratungsangebotes für Kommunen zur Erstellung einer Digitalisierungsstrategie



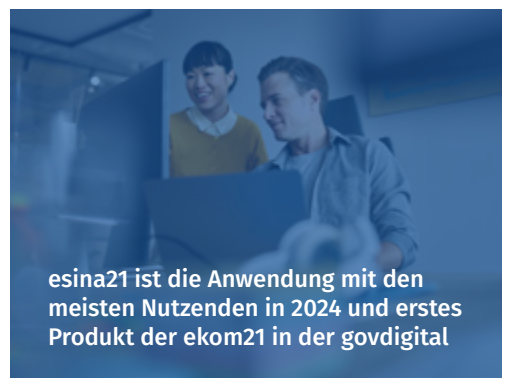
Umsetzung des Konsumcannabisgesetzes für Anbauvereinigungen zum 01.07.2024 in Hessen in nur 6 Wochen



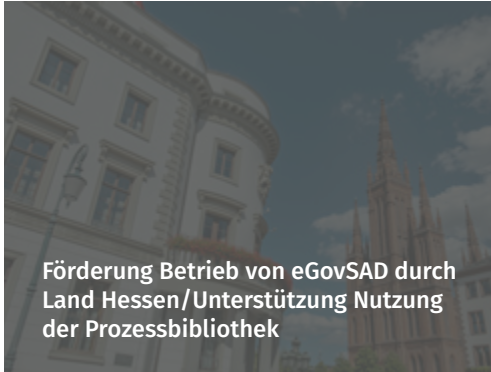
„Digitale Baugenehmigung“ in Hessen: mehr als 500 Anträge wurden schon online gestellt



Redesign der civento Sachbearbeitungskomponente mit Beteiligung der Kunden im Rahmen des Digital Knowledge Hubs



esina21 ist die Anwendung mit den meisten Nutzenden in 2024 und erstes Produkt der ekom21 in der govdigital



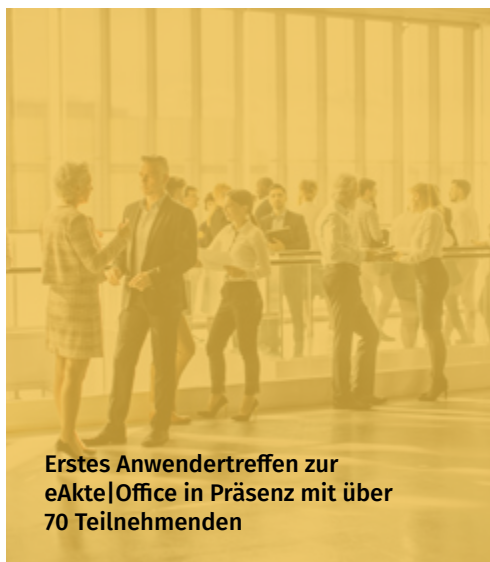
Förderung Betrieb von eGovSAD durch Land Hessen/Unterstützung Nutzung der Prozessbibliothek



117 civento Schulungstage
72 eAkte Schulungstage
6 Schulungen Barrierefreiheit
Insgesamt 197 Schulungstage durchgeführt



Erweiterung des Produktportfolios:
cosma21|GO
cosma21|BASIC
cosma21|COMPLETE



Erstes Anwendertreffen zur eAkte|Office in Präsenz mit über 70 Teilnehmenden



civento wird auch nach 2024 gefördert und bleibt weiterhin kostenfrei für alle hessischen Kommunen



Über 1.100 Beratungstermine wurden seit Projektbeginn vor Ort durchgeführt



Förderung wird fortgesetzt

Land beschließt Aktionsprogramm kommunale Cybersicherheit (AKC) 1,5 Mio € jährliche Förderung für die Jahre 2024-2027. Die Inhalte und die operative Durchführung werden durch das Team KDLZ-CS erarbeitet und bereitgestellt.

Neue Leistungen

Penetrationstests / Incident Response Service / Workshop „BSI-Standard 200-4 Geschäftsführungsplanung“



Über 360 Landkreise, Städte und Gemeinden nehmen am Projekt teil



Über 39.000 kommunale Mitarbeitende nutzen die bereitgestellten E-Learnings zu Informationssicherheit und Datenschutz



Bisherige Leistungen

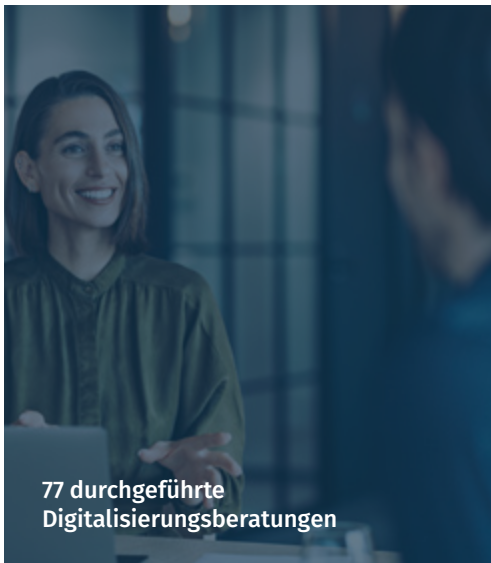
- Bestandsaufnahme mit Bericht als Abgleich zum Grundschutz-Profil
- Auditierung nach BSI IT-Grundschutz
- Awareness-Veranstaltung vor Ort
- E-Learning Angebot
- Individuelle Beratung zu ISMS und BCMS
- Workshop und Schulung „Business Continuity Management nach BSI-Standard 200-4“
- Individuelle Vorträge und Workshops



Hessisches Cyberabwehr Ausbildungszentrum in über 90 Workshops mit über 320 Verwaltungen und über 570 Teilnehmenden



Fortführung der Beratungen zu Informationssicherheit und Notfallmanagement



Presse

- 908 Artikel/Erwähnungen in Tages- und Fachpresse

LinkedIn

- 167 Posts und 2.165 Follower

Homepage

- 30 info21 digital-Artikel

info21 Kundenmagazin

- 3 Ausgaben mit insgesamt 32 Beiträgen



10 Veranstaltungen

- Kommunalforum Finanzwesen
- 9. Hessisches Landkreisforum
- 12. Kommunaler Datenschutztag

20+ Messebeteiligungen

- Digitaler Staat
- Digital-Gipfel 2024
- Smart Country Convention
- Smart City World Expo

Online-Events

- 9 x Open Door | Digitalisierung
- 3 x Digitalisierungsforum
- 4 x Open Door | Finanzwesen
- 3 x Infoveranstaltung emeld21
- Teilnahme an dikomm 24







Gremien und Organe (Stand 31.12.2024)

ekom21 – KGRZ Hessen

Verbandsvorstand

Vorsitzender

Landrat Andreas Siebert, Landkreis Kassel (ab 21.03.2024)

Stellvertreter

Bürgermeister a. D. Horst Burghardt, Friedrichsdorf (ab 21.03.2024)

Finanzausschuss

Vorsitzender

Direktor Stephan Gieseler, Hessischer Städtetag

Stellvertreter

Geschäftsführender Direktor Dr. Michael H. Koch, Hessischer Landkreistag

Geschäftsführer Harald Semler, Hessischer Städte- und Gemeindebund

Verbandsversammlung

Vorsitzender

Bürgermeister a. D. Harald Plünnecke, Kreisbeigeordneter Landkreis Waldeck-Frankenberg

Stellvertreter

Bürgermeister a. D. Werner Schuchmann, Ober-Ramstadt

Bürgermeisterin Patricia Ortmann, Biebertal (ab 11.07.2024)

Geschäftsführer

Direktor Björn Brede

Direktor Matthias Drexelius

Direktor Martin Kuban

ekom21 GmbH

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Bürgermeister a. D. Hartmut Linnekugel, Volkmarsen

Stellvertreterin

Bürgermeisterin a. D. Dr. Birgit Richtberg, Romrod

Gesellschafterversammlung

Vertreter

Landrat Andreas Siebert, Landkreis Kassel (ab 21.03.2024)

Geschäftsführer

Björn Brede

Matthias Drexelius

Martin Kuban

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (aktiv Beschäftigte)

Die Anzahl der aktiv Beschäftigten (ohne Beurlaubungen und Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in der Freistellungsphase der Altersteilzeit, aber inkl. Auszubildende und geringfügig Beschäftigte) beträgt 848 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

ekom21 – KGRZ Hessen:

810







ekom21 GmbH:

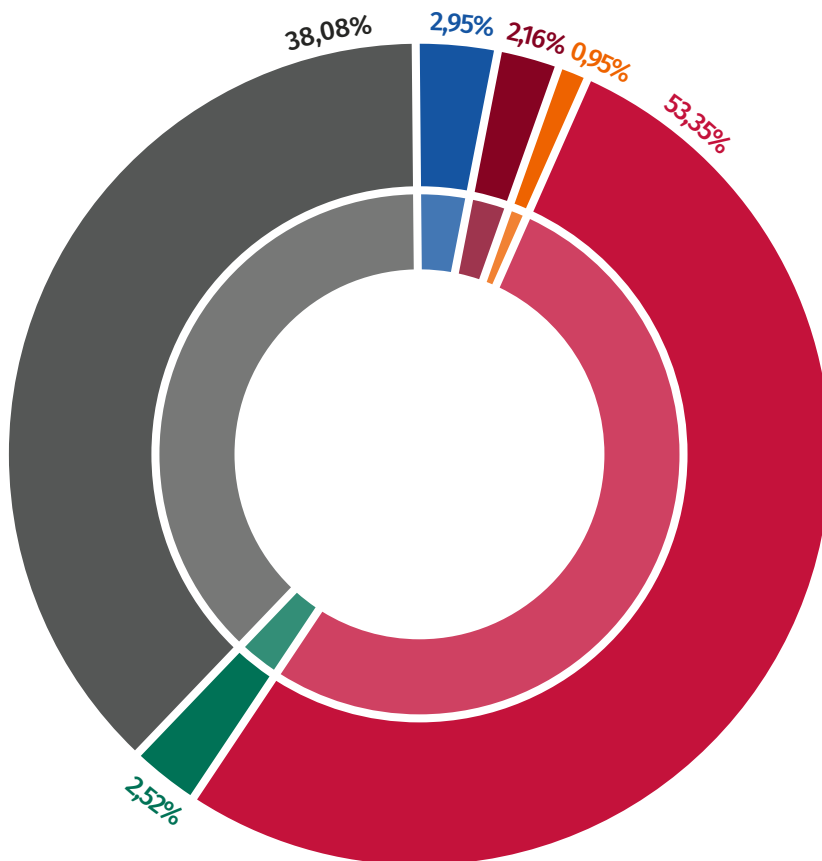
38



848 Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter für
Hessen





Jahresergebnis Gesamterträge

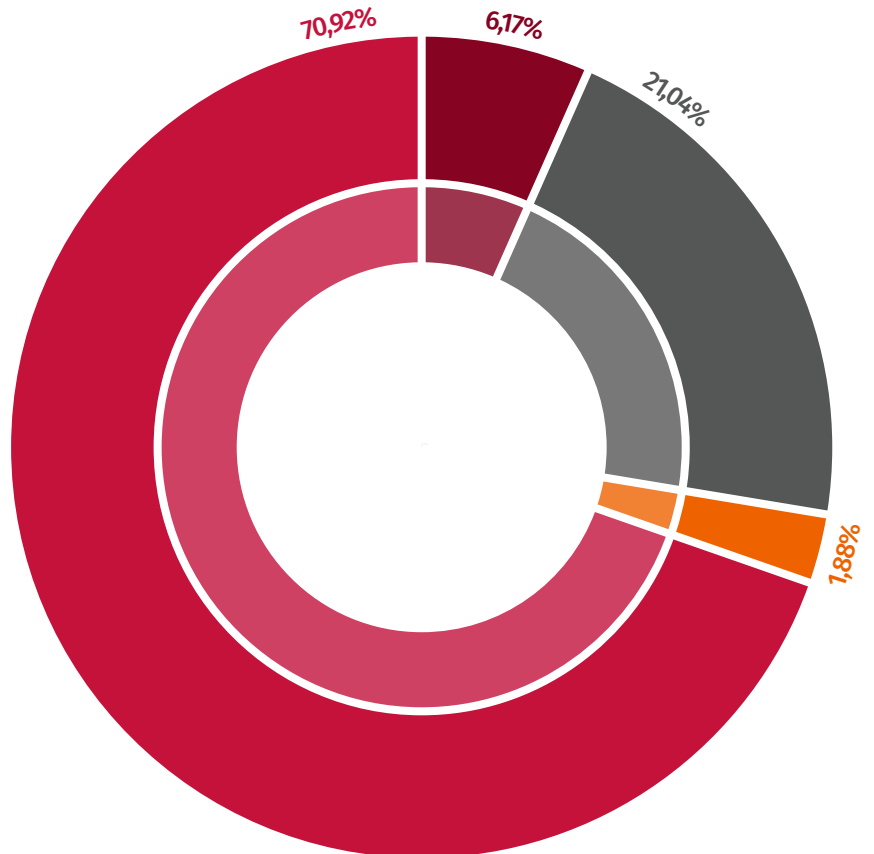
Jahresergebnis Gesamterträge	100%	343.897.338,77 €	
Umsätze aus Fachverfahren und Dienstleistungen	38,08%	130.944.721,66 €	
Umsätze aus Kundennetzen	2,52%	8.677.859,99 €	
Umsätze aus Vertrieb von IT-Standardprodukten	53,35%	183.469.744,59 €	
Umsätze aus Druck und Kuvertierleistungen	0,95%	3.250.452,66 €	
Umsätze aus Portoerträgen Kuvertierung	2,16%	7.426.098,07 €	
Sonstige Erträge	2,95%	10.128.461,80 €	



Gesamt-Jahresergebnis 2024
ekom21 – KGRZ Hessen
ekom21 GmbH

Jahresergebnis Gesamtaufwand

Jahresergebnis Gesamtaufwand	100%	350.249.808,45 €	
Materialaufwand	70,92%	248.380.266,12 €	
Personalaufwand	21,04%	73.679.569,96 €	
Abschreibungen	1,88%	6.583.965,93 €	
Sonstige Aufwendungen	6,17%	21.606.006,44 €	
Jahresergebnis Gesamt 2024		-6.352.469,68 €	





Übersicht über die Beteiligungen



